

Eingangsdatum:



lfd. Nr. _____

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm KOMM-AN NRW für das Jahr 2016

An das
Kommunale Integrationszentrum
StädteRegion Aachen

Abgabefrist:

17.05.2016

Zollernstraße 10
52070 Aachen

Name/Bezeichnung /Antragsteller

Stadt Eschweiler – Der Bürgermeister

Anschrift

Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Auskunft erteilt (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, vertretungsberechtigt)

Herr Jürgen Rombach, Amt für Soziales, Senioren und Integration – Amtsleiter –

Fon 02403 71-553 Email: juergen.rombach@eschweiler.de

Frau Demet Jawher, Amt für Soziales, Senioren und Integration

Fon 02403 71-320 E-Mail: demet.jawher@eschweiler.de

Bankverbindung

IBAN DE48 3905 0000 0001 2161 00

BIC AA CS DE 33

Durchführungszeitraum

bis 31.12.2016

(max. bis 31.12.2016)

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm KOMM-An NRW für das Jahr 2016

Beantragte Zuwendung

Qualifizierungsbaustein für Ehrenamtler/-innen: Interkulturelle Kompetenzen

Zu der vorgenannten Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 800,00 € EUR beantragt. Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Baustein	Pauschale	Anzahl der Pauschalen	x Wert	Summe
A	Renovierung und/oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum)		2.000,00 €	
	Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten (pro Monat und Gebäudeeinheit)		400,00 €	
B	Begleitung von Flüchtlingen (pro Monat und ehrenamtl. tätiger Person)		44,00 €	
	Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung (pro Monat und Maßnahme)		220,00 €	
C	Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien		2.000,00 €	
	Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten		2.000,00 €	
	Übersetzungen (pro übersetzter Seite)		50,00 €	
D	Qualifizierung von ehrenamtl. Tätigen (pro Unterrichtsstunde)	8 Ustd.	100,00 €	800,00
	Persönlicher Austausch von ehrenamtl. Tätigen (pro Monat)		50,00 €	
gesamt				800,00



Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm KOMM-An NRW für
das Jahr 2016

VHS

Beschreibung der Maßnahme, die vorgesehen ist:

Die Volkshochschule Eschweiler beabsichtigt t einen Qualifizierungsbaustein für Ehrenamtler/-innen anzubieten,
um die interkulturelle Kommunikation der Ehrenamtler/-innen zu trainieren:

Das Training soll folgendes umfassen: Begriff der Kommunikation, Kommunikationsmodelle, Anwendung von Kommunikationsmodelle für interkulturelle Situationen, Möglichkeiten für Missverständnisse, Beispiele für interkulturelle Unterschiede in der Sprache, Beispiele für interkulturelle Unterschiede in der nonverbalen und paraverbalen Kommunikation. Beispiele für kontextabhängigen (indirekt, personenorientiert) vs. Kontextunabhängigen (direkt, sachorientiert) Kommunikationsstil, Eigenschaft „unbewusst“ bei Kultur und Kommunikation, Erweiterung der kulturellen Eigensensibilisierung auf die kommunikative Eigensensibilisierung Techniken der effektiven interkulturellen Kommunikation.

Zu Baustein A:

Beschreibung um welchen Ankommenstreffpunkt mit welchem Raum/welchen Räumen es

sich handelt:

Sonstige Bemerkungen:

Das Training soll an 2 Samstagen im November und Dezember mit jeweils 4 Ustd. stattfinden.



Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm KOMM-An NRW für das Jahr 2016

Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- die Maßnahme abgrenzbar ist und noch nicht begonnen wurde und auch vor Abschluss des Weiterleitungsvertrages nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grds. der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- die Angaben in diesem Antrag einschließlich Antragsanlagen vollständig und richtig sind,
- keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung).
- förderfähige Ankommenstreffpunkte (Renovierung und Ausstattung) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden verwendet werden.
- förderfähige Ankommenstreffpunkte (Betrieb) zu mindestens 50% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden verwendet werden.
- Evtl. Fördermittel zweckgebunden verausgabt werden.
- die Förderrichtlinien beachtet werden.

Eschweiler, den

Eschweiler, 17.05.2016

(Ort/Datum)

Rechtsverbindliche Unterschrift

I.U.

SK 17/5.